

Tonarten

Tonart:

Die Tonart gibt an, welche Töne in einem Stück vorrangig verwendet werden können. Die Tonart hat Grundton und Tongeschlecht, die ihr den Name geben (z.B. C-Dur, e-Moll).

Tongeschlecht:

Dur und Moll sind die zwei Tongeschlechter unseres Tonsystems.

Grundton:

Der wichtigste Ton einer Tonart wird Grundton genannt. Nach ihm ist auch die Tonart selbst benannt. Einfache Liedmelodien enden meist auf dem Grundton.

Quintenzirkel

Die Tonarten lassen sich sehr gut im Quintenzirkel darstellen. Hier sind sie nach der Anzahl der Vorzeichen sortiert. Links die Be-Tonarten, rechts die Kreuz-Tonarten. Oben die Tonarten ohne Vorzeichen. Von oben nach unten die Anzahl der Vorzeichen größer werdend. Außen werden die Dur-Tonarten (Großbuchstaben), innen die Moll-Tonarten (Kleinbuchstaben, oder Großbuchstaben mit folgendem "m") abgebildet.

Die Tonartenreihenfolge bildet schließlich eine Reihe von Quinten, was für die Namensgebung der Abbildung steht. Die Reihenfolge der Vorzeichen bildet überdies ebenfalls eine Folge von Quinten.

Reihenfolge der Be's:

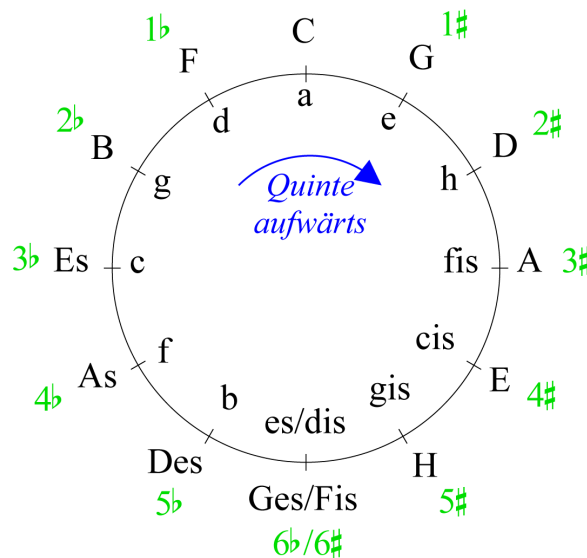
(vergleiche sie mit der Reihenfolge der Tonarten!)

b, es, as, des, ges, ces

→ *Quinte abwärts*

Eselsbrücke für die Reihenfolge der Be-Tonarten:

Frische Brötchen essen
Asse des Gesangs



Reihenfolge der Kreuze:

fis, cis, gis, dis, ais, eis

→ *Quinte aufwärts*

Eselsbrücke für die Reihenfolge der Kreuz-Tonarten:

Geh Du alter Esel hole Fisch

Notierte Reihenfolge der Vorzeichen:



Die Position der Vorzeichen in der Notenzeile ist vorgeschrieben. Das "fis" steht z.B. immer oben. Die Reihenfolge bewegt sich immer abwechselnd hoch und runter, ausgenommen das 5. Kreuz, das "ais".



Ermitteln der Vorzeichen einer Tonart:

Vom Quintenzirkel her ist die Anzahl der Vorzeichen einer Tonart bekannt (z.B. D-Dur: 2 Kreuze). Von der Reihenfolge Vorzeichen werden nun entsprechend viele - vorn beginnend - abgenommen (für D-Dur: *fis* und *cis*).

(Bsp. 2: c-Moll: 3 Be's: *b, es, as*)

Leitton:

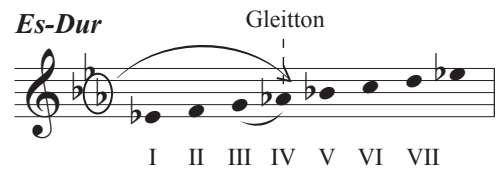
Die VII. Stufe der Dur-Tonleiter, der Ton, der einen Halbtonschritt unter dem Grundton liegt, heißt Leitton, da er in Melodien oft die Aufgabe hat, in den Grundton zu leiten.

Das letzte Vorzeichen einer jeden Kreuz-Durtonart ist so ein Leitton.
Bsp.: *dis* in E-Dur; *gis* in A-Dur;

**Gleitton:**

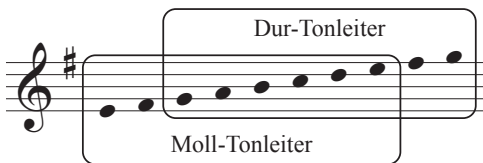
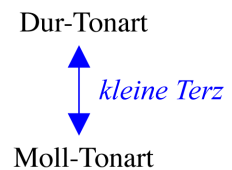
Die IV. Stufe der Dur-Tonleiter, der Ton, der einen Halbtonschritt über der Terz liegt, heißt Gleitton, da er in Melodien häufig zur Terz herab gleitet.

Das letzte Vorzeichen einer jeden Be-Durtonart ist so ein Gleitton.
Bsp.: *as* in Es-Dur; *des* in As-Dur;

**Paralleltonarten:**

Zu jeder Dur- oder Moll-Tonart gibt es eine Paralleltonart. Beide haben die gleichen Vorzeichen. Der Grundton der Moll-Tonart liegt eine kleine Terz unter dem der dazugehörigen Dur-Tonart.

Im Quintenzirkel liegen die beiden Paralleltonarten an der gleichen Position (z.B. "C - a").



Paralleltonarten lassen sich auch so veranschaulichen. Sie nutzen den gleichen Tonvorrat (die gleichen Töne), nur ist der Grundton um eine Terz versetzt.

Varianttonarten:

Varianttonarten sind die mit dem gleichen Grundton aber dem entgegengesetzten Tongeschlecht (z.B. "C - c").

Im Quintenzirkel liegen sie 3 Positionen voneinander entfernt. Die Moll-Varianttonart hat 3 Kreuze weniger oder 3 Be's mehr als die dazugehörige Dur-Tonart. Sie liegt also 3 Positionen weiter links im Quintenzirkel.

Enharmonische Verwechslung:

An der untersten Position im Quintenzirkel treffen sich Be- und Kreuz-Seite ("Ges-Fis"). Auf dem Klavier ist das ein und dieselbe Taste, die man als zwei völlig verschiedene Töne notieren kann. Als "fis" und als "ges". Dies wird enharmonische Verwechslung genannt.

**Leitereigene Töne:**

Die Töne, die zu einer Tonart (und damit auch zur entsprechenden Tonleiter) gehören, nennt man leitereigen. Die anderen Töne sind in dieser Tonart leiterfremd.

Tonartwechsel

Eigentlich gilt eine Tonart für das ganze Stück. Manchmal wird aber im Verlauf eines Stückes die Tonart gewechselt. Dann werden in der Regel hinter einem Doppelstrich die Vorzeichen der neuen Tonart komplett aufgeführt. Wird dabei von der Be- in die Kreuz-Seite gewechselt, so müssen zuerst die alten Vorzeichen aufgelöst werden.

